

DIENSTAG, 16. SEPTEMBER 2014

Noch wählerisch? Parteiprogramme mit dem "Wahl-O-Mat" vergleichen

11.09.2014 - 15:04 Uhr

Erfurt. Vor der Landtagswahl in Thüringen können Wähler erstmals per Internet testen, welche der zwölf Parteien ihnen am nächsten steht.



Die Programme der Parteien zur Landtagswahl können im Internet verglichen werden. Foto: Screenshot

Über die Internetadresse www.wahl-o-mat.de sind die 38 Thesen, die jeweils mit Ja, Nein oder neutral beantwortet werden können, freigeschaltet worden. Darunter sind Dauerbrenner wie das Sitzenbleiben in der Schule, die Flughafenförderung Erfurt, Cannabisfreigabe oder Pumpspeicherwerke.

Der Wahl-O-Mat wende sich vor allem an Jung- und Erstwähler, sagte Martin Hetterich, Projektleiter bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Deshalb seien die Thesen, die von allen Parteien beantwortet wurden, auch mit Jugendlichen erarbeitet worden. Das Anliegen sei, mit wenigen Klicks die Nutzer über die Landtagswahl am 14. September zu informieren, zu motivieren und zu befähigen, verantwortliche Entscheidungen auf den Stimmzetteln zu treffen. Es herrsche das weit verbreitete Vorurteil: "Parteien sind eh alle gleich, es ändert sich doch nichts." Dem will das Online-Portal mit dem Motto "Du hast die Wahl!" entgegenwirken. Nach Beantwortung der Fragen kann der Nutzer sehen, wie sehr seine Meinung mit der einzelner Parteien übereinstimmt und deren Begründungen lesen.

Dass das Klicken im Internet auch Spaß macht, zeigte die rege Diskussion der Abgeordneten und die Ergebnisse. Rot-Rot-Grün ist demnach sowohl bei [Susanne Hennig-Wellsow](#) (Linke) und [Heike Taubert](#) (SPD) als auch bei [Dieter Lauinger](#) (Grüne) im Bereich des Machbaren. Taubert und CDU-Generalsekretär [Mario Voigt](#) stimmten dagegen jeweils nur etwa zu 50 Prozent überein. [Franka Hitzing](#) von der FDP stimmte als einzige zu 100 Prozent mit den Antworten ihrer Partei überein.

Seit dem 5. August können Interessierte zudem über die Internetplattform abgeordnetenwatch.de direkt mit den 245 Kandidaten in Kontakt treten. Betrieben wird das Portal vom Hamburger Verein [Parlamentwatch](#) mit dem Thüringer Landesverband Mehr Demokratie.

Hier geht es zum Wahl-O-Mat <<http://www.wahl-o-mat.de>>

Mit Politikern direkt in Kontakt treten <<http://www.abgeordnetenwatch.de>>

11.09.14 / dpa
 Z0R0004022632